

# Anlagentechnik

## **Welche Voraussetzungen müssen beim Einbau von Stiefelwaschanlagen vorhanden sein?**

Die folgenden Daten gelten für Stiefelwaschanlagen der Firma Bockermann:

- Der Wasserzulauf soll mindestens R  $\frac{1}{2}$ " betragen.
- Der Betriebsdruck soll 2- 6 bar und
- der Volumenstrom ist ca. 7 Liter / min. erreichen.

## **An einem Ventil der STWA sind lediglich die Dichtungen defekt. Gibt es diese einzeln?**

Bei vielen Produkten gibt es keine Ersatzteile, wie Dichtungen oder O-Ringe. Vielleicht hilft Ihnen aber auch eine techn. Zeichnung weiter, die wir bei Vorhandensein gerne zusenden.

Ich würde daraus schließen, dass diese Bauteile eigentlich ewig halten (Anfragen hierzu sind äußerst selten) und eine Ersatzteilverhaltung sich nicht lohnt.

Auch ich würde das Teil ausmessen und googeln, habe aber die Erfahrung gemacht, dass das passende Ersatzteil kaum zu finden ist...

## **Gibt es die STW320/321 auch ohne Haltebügel?**

Die Lieferung ohne Haltebügel ist möglich, aber Sie benötigen dann eine Wandhalterung für die Handbürste. Eine Preisänderung

ergibt sich hierbei nicht.

## **Kann der Wasserablauf einer Stiefelwaschanlage von DN100 auf DN50 reduziert werden?**

Nach Aussage des Herstellers ist es möglich, dass Sie bauseits auf DN50 reduzieren. Es sind keine dahingehenden Probleme bekannt. Etlichen Anlagen können auch mit Ablauf DN50 geliefert werden.

## **Kann bei Stiefelwaschanlagen eine silikonfreie Verarbeitung gewährleistet werden?**

Eine silikonfreie Verarbeitung kann nicht gewährleistet werden, da viele Dichtungen Silikon enthalten.

## **Wie hoch reichen die seitlichen Borsten bei Stiefelwaschanlagen?**

Die STW327 und STW328 haben im Moment nur Sohlenbürsten. Die Reinigung der Schuhe seitlich erfolgt wie bei der STW336 mittels Handbürste. In Kürze wird es die STW327 und die STW328 aber auch mit zusätzlichen, seitlichen Bürsten geben. Diese reichen dann bis ca. zum Knöchel.

Eine technische Zeichnung gibt es noch nicht. Die Bürsten sind aber oberhalb der Roste angebracht, damit man nicht mehr tief einsteigen muss wie bei der STW 320 und STW321.

## **Wozu ist der Aufbaurahmen für die**

## **STW320/321 geeignet?**

Der Aufbaurahmen ist eigentlich nur als Montagehilfe gedacht und nicht für eine Überflurnutzung. Der Abfluss ist im Weg und kann nicht um 180° geändert werden. Für eine Überflurnutzung ist die STW 337 die geeignetere Variante.

## **Sind Stiefelwaschanlagen für außen geeignet?**

Stiefelwaschanlagen sind prinzipiell nicht vor Frost geschützt. Deshalb sollten bauseitig alle Vorkehrungen getroffen werden, um eine geeignete Anlage auswählen zu können.

Wichtig hierbei ist, dass die Anlagen entleert werden können, sodass sich bei Frost kein Wasser mehr in der Anlage befindet.

Das ist bei den folgenden Anlagen möglich:

- Stiefelwaschanlage STW323 aus Edelstahl
- Stiefelwaschanlage STW324 aus Edelstahl
- Doppel-Stiefelwaschanlage STW324-2 aus Edelstahl
- Stiefelwaschanlage STW327 aus Edelstahl
- Stiefelwaschanlage STW328 aus Edelstahl
- Doppel-Stiefelwaschanlage STW328-2 aus Edelstahl
- Stationäre Stiefelwaschanlage STW336-1VA
- Stationäre Stiefelwaschanlage STW336-2VA
- Stationäre Stiefelwaschanlage STW336-3VA

## **Verfügt die Stiefelwaschanlage mobil über einen Schmutzwasserablauf in Form eines Stutzens/Rohranschluß usw?**

Die Stiefelwaschanlage mobil hat einen Wasserzulauf, aber keinen richtigen Ablauf – sie sind nach unten offen.

## **In welchem Intervall ist eigentlich immer eine Prüfung für RWA, Feuerlöscher, Sprinkleranlagen und BMA notwendig?**

Alle sicherheitstechnischen Anlagen sind in regelmäßigen Abständen auf Funktionsfähigkeit (ggf. eingewiesener Hausmeister) einer Prüfung zu unterziehen..

Ortsfeste sicherheitstechnischen Anlagen sind nach Herstellerangaben jedoch mind. alle 12 Monate zu warten, bzw. instand zu halten.

Die Gefährdungsbeurteilung des Betreiber kann hier etwas anderes aussagen.

Ortsbewegliche sicherheitstechnischen Anlagen sind nach Herstellerangaben jedoch mind. alle 24 Monate zu warten, bzw. instand zu halten.

Zusätzlich müssen noch die gesonderten Länderverordnungen z.B. SächsTechPrüfVO beachtet werden, die ggf. eine Sachverständigen-Abnahme (wiederkehrende Prüfung) erforderlich macht.

## **Gibt es Vorschriften der Farbgebung des Gehäuses für den Auslösetaster?**

Für die Vorschriften der Farbgebung der Auslösetaster bitte im zuständigen Bauamt anfragen, da das von Kommune zu Kommune unterschiedlich sein kann.

## **Wann und bei welchem Abstand zerspringen Glasphiolen z.B. bei Sprinkleranlagen? Reicht eine brennende Zigarette?**

Nach unseren Informationen besteht die Auslöseeinrichtung eines Sprinklers entweder aus Glasphiolen oder Schmelzlot, die bei der erwünschten Temperatur (ca. 60 – 100 °C je nach

Einsatzzweck) zerbersten, bzw. schmelzen. Diese Temperatur wird natürlich auch bei einem festen Kontakt mit einer Zigarette erreicht. Eine Zeitdauer kann hier allerdings nicht angegeben werden. Eine Auslösung nur durch Rauch, bzw. ohne direkten Kontakt halten wir für unwahrscheinlich.

## **Wie sieht es eigentlich mit den Sachverständigenprüfungen vom TÜV oder VdS aus, wie sind dort die Intervalle?**

In der SächsTechPrüfVO finden Sie die erforderlichen Intervalle für Sachverständigenprüfungen. Wie es in den anderen Bundesländern ist, müsste in den entsprechenden Vorschriften nachgelesen werden.

Zum VdS können wir keine Angaben machen, weil solche Anlagen nur vom VdS zugelassenen Firmen warten dürfen.

## **Wie und wie oft muß ich die Notleuchte überprüfen bzw. wie alt darf der Akku sein (wo ist das Herstellerdatum)?**

Alle diese Angaben (Notleuchte überprüfen) müssten in der Bedienungsanleitung, die Ihnen überlassen wurden (sein müssten), ersichtlich sein.

Sollte dies nicht der Fall sein, versuchen Sie doch bitte beim Hersteller (Homepages), eine Bedienungsanleitung herunter zu laden.